



Stadt Wil, Archiv: 18. April 2008, TAGBLATT

Kein Vergleich der Gebührenbelastung

In einer Motion hatte Lukas Reimann (SVP, Wil) ein sogenanntes Benchmarking, also einen systematischen Vergleich der Gebührenbelastung zwischen den St. Galler Gemeinden gefordert. Der Kantonsrat hiess die Motion allerdings nicht gut.

Er habe eine Zunahme bei der Gebührenbelastung festgestellt, begründete Lukas Reimann seinen parlamentarischen Vorstoss. Ebenfalls sichtbar seien teils grosse Unterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden und Kantonen. «Transparenz fehlt in diesem Bereich», so Reimann. Die Regierung habe ihren Nichteintretens-Antrag mit dem Umstand begründet, diese Zahlen der Gemeinden seien nicht erhoben, eine Erhebung und Auswertung in einem Benchmarking sei zu aufwendig. «Der Kanton erhebt sehr viele Daten – hier zu sagen, bei einem so wichtigen Thema wie den Gebühren sei es zu aufwendig, finde ich fehl am Platze», kritisierte der SVP-Politiker aus Wil.

Er sei hier anderer Meinung, entgegnete Regierungsrat Peter Schönenberger: «Gebührenerhebung anstelle von Steuern erhöht die Transparenz.» Zudem sei die Bundesgesetzgebung klar: «Gebühren dürfen keinen höheren Ertrag abwerfen als für die Erfüllung der jeweiligen Aufgabe notwendig ist.» Der angesprochene Vergleich zwischen den Gemeinden sei in der Tat aufwendig, da nicht alle Leistungen in allen Gemeinden gleich – teils über Gebühren, teils über Steuern – finanziert werden. Auch den Einwand von Paul Meier, (SVP, Ernetschwil), in den Rechnungslegungen der Gemeinden seien die Gebühren klar offen zu legen, liess Schönenberger nicht gelten – das sei bereits der Fall, die Gemeinden müssten ihren jeweiligen Gebührenertrag angeben.

Das Eintreten auf die Motion wurde vom Rat mit 75 Nein- zu 34 Ja-Stimmen abgelehnt. (sh.)

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.